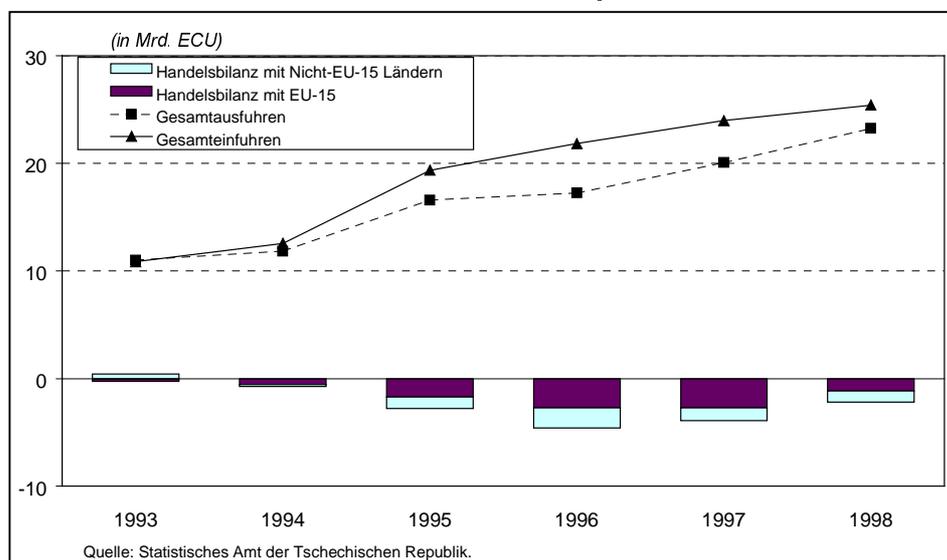


# Anstieg des Tschechischen Handels mit der Europäischen Union

Tim Allen

*In den letzten fünf Jahren übertrafen die Einfuhren der Tschechischen Republik ihre Ausfuhren. Seit 1996 ist jedoch eine Verbesserung der tschechischen Außenhandelsbilanz zu beobachten. Die aktuellsten vorliegenden Daten der EU – für Januar bis Juli 1999 – scheinen diese Tendenz zu bestätigen. 1998 entsprachen die Ausfuhren der Tschechischen Republik 46 % des BIP; damit gehört sie nun zu den stärksten Exportländern Zentraleuropas, wobei ihre Ausfuhren jene Griechenlands und Portugals an Wert übersteigen.*

Ab. 1: Außenhandel der Tschechischen Republik



## Verbesserung der Außenhandelsbilanz

1997 schwächte sich das Wachstum der tschechischen Wirtschaft deutlich ab, und 1998 schrumpfte das reale BIP um 2,3 %, während gleichzeitig eine Verbesserung der Außenhandelszahlen zu erkennen war.

Insgesamt stiegen die Einfuhren in die Tschechische Republik seit 1993 auf mehr als das Doppelte, aber auch die Ausfuhren nahmen im gleichen Zeitraum entsprechend zu. Angesichts dieser Entwicklung darf jedoch nicht übersehen werden, daß der knappe Außenhandelsüberschuß im Jahr 1993 sich 1996 in ein Defizit von 4,6 Mrd. ECU verkehrt hat (beinahe 12 % des BIP). In den folgenden Jahren zeichnete sich aufgrund stärker steigender Ausfuhrzahlen eine Trendwende ab. Die aktuellsten EU-Daten (Handel der EU mit der Tschechischen Republik, Januar bis Juli 1999: Anstieg der EU-Ausfuhren in die Tschechische Republik um 3 % und der EU-Einfuhren aus der Tschechischen Republik um 11 %) <sup>1</sup> scheinen diese Entwicklung zu bestätigen. 1998 entfiel weniger als ein Fünftel der tschechischen Aus- und Einfuhren auf Grundstoffe, während Industrierzeugnisse mit über vier Fünfteln aller Aus- und Einfuhren den Löwenanteil ausmachten (s. Schaubild 2). Die Einfuhr von Grundstoffen wuchs seit 1993 jährlich um etwa 10 %, bei Industrierzeugnissen hingegen um das Doppelte. Bei der Ausfuhr von Industrierzeugnissen war die Zuwachsrate fast ebenso hoch; die Ausfuhr von Grundstoffen dagegen nahm zwischen 1993 und 1998 mit 3,5 % im Jahr nur geringfügig zu.

<sup>1</sup> Siehe Eurostat-Pressemitteilung 111/99, 29. Oktober 1999.

## Statistik kurzgefaßt

### AUSSENHANDEL

THEMA 6 – 1/2000

## Inhalt

Verbesserung der Außenhandelsbilanz .....	1
Die Handelsbeziehungen.....	2
In etwa vergleichbar mit Portugal .....	2
Verbesserung des Saldos mit der EU .....	3
Kraftfahrzeuge im Aufschwung .....	3



Insgesamt führte die Tschechische Republik im Jahr 1998 Waren im Wert von 25 Mrd. ECU ein, während sich der Wert der Ausfuhren auf ungefähr 23 Mrd. ECU belief. Damit betrug der tschechische Anteil am Welthandel etwa 0,6 % und machte weniger als ein Fünftel des Handels der MEL insgesamt aus (s. Tabelle 1). Die Exportwirtschaft war ein wichtiger Motor für das Wirtschaftswachstum in Mitteleuropa. Die Ausfuhren entsprachen in der Tschechischen Republik einem Anteil am BIP von 46 %. Damit ist Tschechien – gleich nach Estland (63 %), der Slowakei (52 %) und Ungarn (48 %) – eines der führenden Exportländer unter den jungen Marktwirtschaften dieser Region.

## Die Handelsbeziehungen

1998 wurden etwa zwei Drittel des tschechischen Handels mit der EU getätigt (vgl. Tabelle 1).

Addiert man jeweils den Gesamtwert der Aus- und Einfuhren, liegen drei EU-Mitgliedstaaten (Deutschland, Österreich und Italien) in der Rangliste der wichtigsten Handelspartner unter den ersten Vier. Polen steht als Handelspartner für die Tschechische Republik an fünfter Stelle. Ein besonders starker Anstieg war bei den Ausfuhren nach Deutschland zu verzeichnen. Die Zahlen für den Handel mit Rußland und der Slowakei dagegen sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Trotzdem bleibt die Slowakei weiterhin zweitwichtigster Handelspartner Tschechiens. Die Vereinigten Staaten stehen an neunter Stelle und sind damit von geringerer Bedeutung.

## In etwa vergleichbar mit Portugal

Wie sieht die tschechische Außenhandelsstatistik verglichen mit den EU-Mitgliedstaaten aus? 1998 hat die Tschechische Republik beispielsweise in etwa soviel eingeführt (Intra- und Extra-EU-Einfuhren) wie Griechenland (vgl. Verhältniszahlen in Schaubild 3), aber weniger als alle anderen EU-Mitgliedstaaten. Ihre Ausfuhrzahlen lagen leicht über denen Portugals (wiederum Intra- und Extra-EU-Ausfuhren) und waren bedeutend höher als jene Griechenlands. Ferner war das Verhältnis Ein-/Ausfuhren 1998 ähnlich ausgeglichen wie in Österreich.

Tab. 1: Handel der Tschechischen Republik nach Haupthandelspartnern<sup>1</sup>

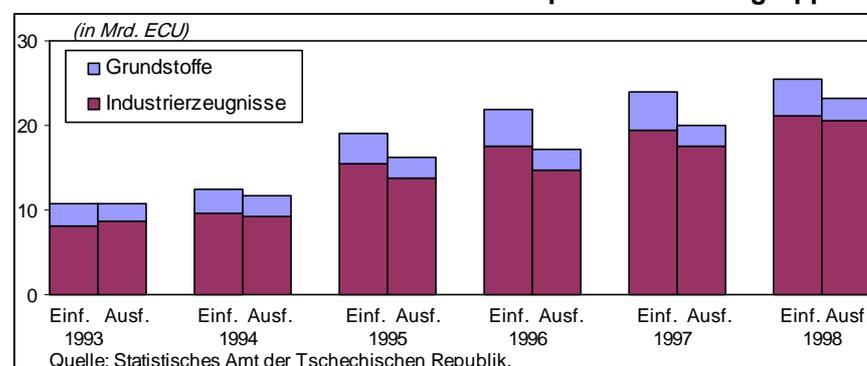
Partner	Rangfolge	Einfuhren 1998			Ausfuhren 1998			Saldo Wert 98 (Mio. ECU)
		Wert 98	Anteil	98/97	Wert 98	Anteil	98/97	
		(Mio. ECU)	(%)		(Mio. ECU)	(%)		
<b>Insgesamt</b>		<b>25 415</b>	<b>100,0</b>	<b>6,0</b>	<b>23 240</b>	<b>100,0</b>	<b>15,9</b>	<b>-2 175</b>
EU-15		16 084	63,3	9,1	14 919	64,2	24,1	-1 166
Deutschland	1	8 737	34,4	14,3	8 955	38,5	24,9	218
Österreich	3	1 489	5,9	2,5	1 462	6,3	13,5	-27
Italien	4	1 331	5,2	0,9	875	3,8	19,1	-455
NUS		1 687	6,6	-12,0	930	4,0	-9,7	-757
Rußland	6	1 400	5,5	-13,9	579	2,5	-14,9	-821
MEL		3 327	13,1	-0,2	5 138	22,1	5,9	1 811
Slowakei	2	1 832	7,2	-8,6	2 475	10,6	-4,5	643
Polen	5	856	3,4	11,5	1 314	5,7	14,2	458
USA	9	957	3,8	5,3	517	2,2	0,4	-440
Schweiz	13	464	1,8	14,6	295	1,3	20,0	-169
Sonstige		2 896	11,4	8,5	1 442	6,2	3,5	-1 453
Japan	16	473	1,9	2,4	73	0,3	-13,6	-400
China	17	440	1,7	32,2	40	0,2	-6,5	-400

### Zum Vergleich (in %)

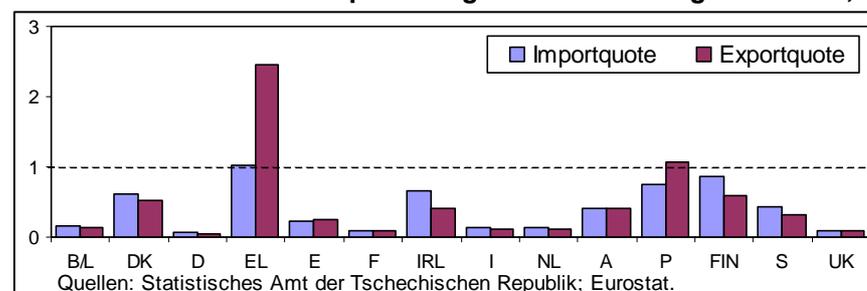
	Einfuhren		Ausfuhren		Saldo Anteil
	Anteil	98/97	Anteil	98/97	
am BIP	50,7	-1,0	46,4	8,2	-4,3
am Handel der MEL	16,0	-7,9	21,6	6,2	-
am Welthandel	0,6	0,2	0,6	11,2	-

<sup>1</sup> Siehe Definitionen für die Aggregate EU-15, NUS, MEL auf Seite 3.  
Quellen: Statistisches Amt der Tschechischen Republik; IWF.

Ab. 2: Außenhandel der Tschechischen Rep. nach Produktgruppen



Ab. 3: Die Tschechische Rep. im Vergleich<sup>1</sup> mit EU-Mitgliedstaaten, 1998



<sup>1</sup> Die oben angeführten Importquoten wurden ermittelt durch Division des Gesamtwertes der Tschechischen Importe durch den Gesamtwert der Importe jedes Mitgliedstaats, so daß eine Quote nahe 1 bedeutet, daß die Gesamteinfuhrwerte sehr ähnlich sind. Die Exportquoten wurden entsprechend berechnet.

## Verbesserung des Saldos mit der EU

Wie bereits erwähnt, waren die tschechischen Handelsbeziehungen mit der EU sowohl für deren Mitgliedstaaten als auch für die Tschechische Republik von besonderer Bedeutung. Dies gilt vor allem für Deutschland, den wichtigsten einzelnen Handelspartner (etwa 60 % aller tschechischen Einfuhren in die EU gingen nach Deutschland, woher auch 55 % aller EU-Ausfuhren nach Tschechien stammten), gefolgt von Österreich und Italien (vgl. Tabelle 2). Abgesehen von Griechenland und Portugal hatten alle Mitgliedstaaten der EU eine positive Handelsbilanz mit der Tschechischen Republik aufzuweisen, aber alle (außer Irland) haben gegenüber 1997 etwas an Boden verloren.

## Kraftfahrzeuge im Aufschwung

Betrachtet man den EU-Handel mit Tschechien nach Produkten, so fällt auf, daß die Kfz-Einfuhren in die EU zwischen 1996 und 1998 beträchtlich (um etwa 67 %) gestiegen sind, wenn auch der Anteil der Zwischenprodukte und Ausrüstungsgüter an den Einfuhren insgesamt höher war (vgl. Tabelle 3). Die Gesamtstruktur des Handels zeigt ein relativ ausgewogenes Verhältnis – so ist z. B. der Konsumgüter und der Zwischenprodukte an den Aus- und Einfuhren insgesamt in etwa gleich und bei den Ausrüstungsgütern war nur ein geringfügiges Übergewicht der EU-Ausfuhren festzustellen. Kraftfahrzeuge wiederum sind zu einem tschechischen Exportschlager geworden: hier führte die EU in zunehmendem Maße mehr aus der Tschechischen Republik ein als umgekehrt.

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

**Länderaggregate:** EU: EU 15. NUS (Neue Unabhängige Staaten): Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Moldau, Usbekistan, Rußland, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine.

**MEL (Mitteleuropäische Länder):** Albanien, Bulgarien, Ungarn, Polen, Rumänien, Estland, Lettland, Litauen, Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien; Tschechische Republik, Slowakei, Serbien Montenegro und Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien.

**Datenquellen:** Zolldaten. Eurostat-Datenbank Comext: Bereich *Comtrade* für Handel der Tschechischen Republik mit der übrigen Welt; *EEC Special Trade Domain* für den bilateralen Handel zwischen der EU und der Tschechischen Republik. Abweichungen zwischen den Zahlen zum bilateralen Handel aus diesen beiden Quellen erklären sich zum Teil durch die Verwendung unterschiedli-

Tab. 2: Handel EU-Tschechische Rep. nach Mitgliedstaaten, 1998

Melde-land	Einfuhren			Ausfuhren			Saldo	
	Wert	Anteil	Veränd. 98/97	Wert	Anteil	Veränd. 98/97	1998	Veränd. 98/97
	(Mio. ECU)	(in %)		(Mio. ECU)	(in %)		(Mio. ECU)	
<b>EU-15</b>	<b>14 658</b>	<b>100,0</b>	<b>24,7</b>	<b>17 170</b>	<b>100,0</b>	<b>7,9</b>	<b>2 512</b>	<b>-1 642</b>
B/L	470	3,2	23,8	598	3,5	2,4	128	-76
DK	146	1,0	18,6	173	1,0	10,0	27	-7
D	8 679	59,2	24,1	9 493	55,3	13,1	814	-590
EL	102	0,7	16,2	49	0,3	12,9	-53	-9
E	274	1,9	71,0	338	2,0	-9,6	64	-150
F	736	5,0	32,1	1 110	6,5	4,2	374	-135
IRL	49	0,3	22,7	136	0,8	18,8	87	12
I	888	6,1	17,5	1 300	7,6	-2,5	412	-165
NL	509	3,5	38,3	784	4,6	16,9	275	-27
A	1 457	9,9	13,3	1 581	9,2	-0,2	123	-174
P	66	0,5	97,3	19	0,1	-4,1	-47	-34
FIN	118	0,8	30,2	234	1,4	-8,1	116	-48
S	313	2,1	51,4	325	1,9	2,9	12	-97
UK	851	5,8	26,4	1 033	6,0	3,6	182	-142

Quelle: Eurostat.

Tab.3: EU-Handel mit Tschechien nach Produkten und deren Gebrauch  
Meldeland: EU-15; Partnerland: Tschechische Rep.

Produkt Gruppe (NES)	Einfuhren			Ausfuhren		
	1998	Einfuhr-anteile	Veränd. 98/96	1998	Ausfuhr-anteile	Veränd. 98/96
	(Mio ECU)	(%)		(Mio ECU)	(%)	
Landwirtschaftliche Erz.	224	1,5	-0,7	284	1,7	-4,0
Nahrungsmittel	193	1,3	4,4	667	4,0	4,7
Verbrauchsgüter	1 834	12,6	12,7	2 073	12,3	6,3
Kraftfahrzeuge	2 485	17,1	67,1	1 875	11,1	12,0
Ausrüstungsgüter	3 026	20,8	26,0	4 431	26,3	6,9
Zwischenprodukte	6 294	43,2	17,5	7 141	42,4	16,0
Energie	351	2,4	-5,7	227	1,3	11,8
Sonstige Waren	161	1,1	2,5	153	0,9	-20,5

Quelle: Eurostat.

cher Methoden und Begriffe.

**System:** Spezialhandel.

**Systematik:** Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC Rev. 3, von den Vereinten Nationen für Wirtschaftsanalysen entwickelt. Die in Tabelle 3 verwendete Nomenklatur (NES oder *Nomenclature Economique de Synthèse*) erleichtert die Analyse von makro-ökonomischen Faktoren (Produktion, Investition, Verbrauch, Arbeit etc.), da sie weniger auf die Produktionsanalyse ausgerichtet ist.

**Statistische Werte:** EU: cif-Werte für Einfuhren und fob-Werte für Ausfuhren; Tschechische Republik: fob/fob.

### Vergleichende Zahlen für 1998

	Tschechische Rep.	EU-15
Bevölkerung (Mio.)	10,3	374,6
BIP/pro Kopf (in KKS)	12 200	19 906
Arbeitslosenrate	6,5%	10,0%
Inflationsrate	10,7%	1,3%

Siehe auch "Statistik kurzgefaßt, Außenhandel, Nr. 6/98, Der Außenhandel der Tschechischen Republik". Weitere Informationen finden Sie unter <http://europa.eu.int/eurostat.html>.

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

Titel Außen- und Intrahandel der EU – Monatliche Statistiken  
 Katalognummer CA-AR-99-011-DE-S Preis EUR 20

## ➤ Datenbanken

Comext – Bereich: Comtrade; EEC special trade

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> Bruxelles/Brüssel Chaussée d'Etterbeek 13 Etterbeeksesteenweg 13 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 299 66 66 Fax (32-2) 295 01 25 E-Mail: datashop.brussels@cec.eu.int	<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information <b>Eurostat Data Shop</b> Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> <b>Eurostat Data Shop Berlin</b> Otto-Braun-Straße 70-72 D-1 0178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica</b> <b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b> Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NETHERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> <b>Ufficio Regionale per la Lombardia</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 E-Mail: elsux@eurostat.datashop.lu	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> <b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b> po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@csb.nl	<b>Statistics Norway</b> <b>Library and Information Centre</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> <b>INE/Serviço de Difusão</b> Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> <b>Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
<b>Eurostat Data Shop Helsinki</b> Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tk/tilastokeskus.html	<b>STATISTICS SWEDEN</b> <b>Information service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datashop/eurostatshop.asp	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Enquiries &amp; advice and publications</b> <b>Office for National Statistics</b> Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Electronic Data Extractions,</b> <b>Enquiries &amp; advice - R.CADE</b> Unit 1L, Mountjoy Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel. (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-cade@dur.ac.uk URL: http://www.rc-ade.dur.ac.uk	<b>HAVER ANALYTICS</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

### Media Support Eurostat (nur für Journalisten)

Bech Gebäude Büro A3/4 8 - L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: media.support@cec.eu.int

### Auskünfte zur Methodik:

Tim Allen, Eurostat/C4, L-2920 Luxembourg, Tel: (352) 4301 35098, Fax: (352) 4301 34339, Email: timothy.allen@cec.eu.int

Eurostat dankt A. Petermann et C. Pochet für ihre Mitarbeit an diesem Beitrag

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: <http://europa.eu.int/eurostat.html> Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 421 18 Fax (352) 2929 42709  
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/infogeneral/s-ad.htm>  
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH  
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIEJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS  
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA  
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

## Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

**Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

**Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
  - Papier: 42 EUR  PDF: 30 EUR  Beides: 54 EUR
- Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
- Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
- Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
- Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
- Themenkreis 6 „Außenhandel“
- Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
  - Papier: 84 EUR  PDF: 60 EUR  Beides: 114 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“  
 (eine Auswahl der Produkte und Dienstleistungen von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“  
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Dienstleistungen von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

### Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugshalber:

durch Banküberweisung

Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Angabe Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel.

Fehlt diese Angabe, wird diese erhoben. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.